

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 38

Ausgegeben Oppeln, den 17. September 1909.

1909

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Inhalt der Nummer 31 der Preussischen Gesetzsammlung, S. 375; Lotterie zugunsten der Ausstattung von der Hofkönigsburg, S. 375; Vorberic des Komitees für Hebung der Zucht gängiger Wagenpferde in Baden, S. 375; Chauveegebelderbebung auf der Chauvee Landesgrenze Arnoldsdorf-Wildgrund, S. 376; Ernennung eines Kommissars in Sachen der Abstimmung über den 8 Uhr-Adenschluß in Jaborze und Jaborze, S. 376; Anspargung zwischen den evangel. Kirchengemeinden Poln.-Wörbitz und Zimmenau, Diöcese Kreuzburg, S. 376; Herstellung eines Schützenwehrs für die Fanelles-Mühle an der Weichniz, Kreis Rybnik, S. 376; Viehsteuhen, S. 376; Personalnachrichten, S. 376.

Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten.

§24. Die Nummer 31 der Preussischen Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 10992 das Gesetz, betreffend die Bewilligung weiterer Staatsmittel zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und von gering besoldeten Staatsbeamten, vom 3. August 1909, unter

Nr. 10993 das Gesetz, betreffend den An-schluß der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen nichtstaatlichen mittleren Schulen an die Alterszulagekasse der Volksschullehrer, vom 25. August 1909, unter

Nr. 10994 den Allerhöchsten Erlaß, betreffend anderweite Abgrenzung der Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Breslau und Ratto-witz, vom 17. August 1909, und unter

Nr. 10995 die Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirks des Amtsgerichts Höchst a. M., vom 28. August 1909.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

§25. Des Königs Majestät haben dem Vorstande des Hofkönigsburgvereins zu Straßburg i. E. durch Allerhöchsten Erlaß vom 20. Januar d. Js. die Erlaubnis zu erteilen geruht, 160 000 Lose einer mit Genehmigung des Staatsministeriums für Erlaß-Verbringen zum Zwecke der inneren Aus-stattung und Ausschmückung der Hofkönigsburg

zu veranstaltenden Geldlotterie zum Preise von je 3 Mark im preussischen Staatsgebiete zu ver-treiben. Die Lose müssen vor dem Vertriebe dem Königlichen Polizeipräsidenten in Frankfurt a./M. zur Abstempelung vorgelegt werden. Die Ziehung soll am 21. September d. Js. und an den folgenden Tagen in Straßburg i. E. stattfinden.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht bean-standet wird.

Oppeln, den 9. September 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Jordan.

I. E. VII. Nr. 9194.

§26. Der Herr Minister des Innern hat dem Komitee für Hebung der Zucht gängiger Wagen-pferde in Baden die Erlaubnis erteilt, zu der mit Genehmigung der Großherzoglich Badischen Regierung im Jahre 1909 zu veranstaltenden öffentlichen Auspielung von Pferden und Silber-gegenständen auch im preussischen Staatsgebiet Lose zu vertreiben.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür zu sorgen, daß der Vertrieb der Lose nicht bean-standet wird.

Oppeln, den 9. September 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Jordan.

I. E. VII. 9168.

§27. Infolge der mir durch die Allerhöchste Cabinetsordre vom 28. Januar 1908 in Ver-bindung mit dem Erlasse des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 10. März 1908

— III B. 12. 60 — erteilt den Ermächtigung verleihe ich dem Kreise Reife für die in seine dauernde Unterhaltung übernommene Chauffee Landesgrenze—Arnoldsdorf—Wildgrund das Recht zur Erhebung des Chauffeezolles nach den Bestimmungen des Chauffeegeldtarifes vom 29. Februar 1840 (G. S. S. 94) und der Tarifnachträge vom 6. Juni 1904 (G. S. S. 139) und vom 23. März 1908 (Ministerialblatt f. d. i. Verw. S. 129), einschließlich der in dem ersten enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen sowie der sonstigen die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften, für die Dauer von 30 Jahren vorbehaltlich der Abänderung und Ergänzung der sämtlichen vorstehend aufgeführten Bestimmungen.

An der in Arnoldsdorf bei km 8,0 errichteten Hebestelle darf von den die Hebestelle berührenden Fahrwegen ein halbmülliger Zoll erhoben werden.

Gleichzeitig erkläre ich die dem Chauffeegeldtarife vom 29. Februar 1840 angefügten Bestimmungen wegen der Chauffeezolli-Bergerhen auf die Chauffee Landesgrenze—Arnoldsdorf—Wildgrund für anwendbar.

Oppeln, den 9. September 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. C. XIII. Nr. 4806.

828. Bekanntmachung. Nachdem für die Gemeinden Zabrze und Zaborze beantragt worden ist, auf Grund des § 139 f. der Gewerbeordnung anzuordnen, daß die offenen Verkaufsstellen aller Geschäfte während des ganzen Jahres an den Wochentagen mit Ausnahme der Sonnabende und der Lohn- und Vorfußzahlungstage von 8 Uhr abends ab geschlossen sein müssen, habe ich den Gemeindevorständen Herrn Laubsch in Zabrze zum Kommissar für Zabrze und Zaborze zwecks Feststellung der Zahl der Beteiligten und Herbeiführung der Abstimmung befehl.

Oppeln, den 11. September 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

I. C. XV. Nr. 8859.

829. Umfarrungs-Urkunde.

Mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Oberkirchenrats sowie nach Anhörung der Beteiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes festgesetzt:

§ 1. Die Evangelischen der Landgemeinde und des Ortsbezirks Klein-Blumenau, Kreis Kreuzburg, werden aus der Kirchengemeinde Polnisch-Warbitz, Diözese Kreuzburg, in die Kirchengemeinde Simmenau, derselben Diözese, umgefarrt.

§ 2. Diese Urkunde tritt am 1. Oktober 1909 in Kraft.

Breslau, den 31. Juli Oppeln, den 15. September 1909.

(Siegel.)

(Siegel.)

Königliches Konsistorium Königliche Regierung, der Provinz Schlesien. Abteilung für Kirchen- u. D. Haupt. und Schulwesen.
zu Nr. I. 6508. Küster.

II a. XVI. 5046.

Bekanntmachungen des Bezirksausschusses.

830. Bekanntmachung. Der Besitzer der Pawlley-Mühle Sojna in Czysowitz, Kreis Rybnik, beabsichtigt die Herstellung eines Schützenwehrs für die genannte Mühle in Station 27 + 0,5 der Lechniza und hat dazu die bezugsbezogene Genehmigung nachgesucht.

Hievon werden alle Beteiligten gemäß § 2 des Deichgesetzes vom 24. Januar 1848 mit der Aufforderung in Kenntnis gesetzt, etwaige Einwendungen gegen die geplante Anlage bei dem unterzeichneten Bezirksausschuß schriftlich bis 20. September spätestens aber in dem am **25. September 1909, Vormittags 11¹⁵ Uhr**, auf dem Grundstücke der Pawlley-Mühle stattfindenden örtlichen Prüfungstermine vorzubringen. Der Entwurf kann bis 18. September d. J. bei dem Amtsvorsteher zu Schloß-Posslau eingesehen werden.

Oppeln, den 9. September 1909.

Der Bezirksausschuß.

Hiersemenzel.

G. 09. 412/1.

831. Viehsuchen.

Festgestellt.

Schweinefende. Nr. Beuthen: Schwein des Bergarbeiters Franz Polozainski in D. Piekar. Erloschen.

Schweinepest. Nr. Zabrze: Schweinebestand des Oberhäusers Johann Grundziel aus Ruda.

832. Personalsnachrichten

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Verliehen:

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens dem Tischlermeister und Hausbesitzer Ignaz Himmel in Bauerwitz, Kr. Leobschütz;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem peni. Kanzleigehilfen Adolf Franke in Neustadt O.S., dem Gemeindevorsteher Stefan Samol in Scharfow, Kr. Tost-Gleiwitz.

Befähigt: die Wahl des Militärbauminpektors Dr. Dahl aus Trier als besoldeter Stadtbaurat

der Stadt Königshütte für eine mit dem Tage der Dienstföhrung beginnende Amtsdauer von 12 Jahren; die Wahl des Rechtsanwalts und Notars Justizrat Lust in Veobischütz als unbesoldeter Stadtrat für eine mit Ende Dezember 1914 abschließende Amtsdauer.

Ernannt: der Landbauinspektor Baurat Rambeau in Oppeln zum Regierungs- und Baurat.

Versezt: der Oberregierungsrat Michaelis in Oppeln an die Regierung in Bromberg, der Steuerkanzlist Schneider in Oppeln nach Erfurt, der Steuersupernumerar Olbrich in Beuthen nach Rosenberq DS. und der Steuersupernumerar Vega in Nolenberg DS. nach Beuthen DS. **Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.**

Hauptlehrer: Johann Fabian in Kl.-Stansisch, Kr. Gr.-Strehlig.

Lehrer: Alfred Bigon in Habicht, Kr. Cosel, Josef Mních in Mischanna, Kr. Rybnik, Paul Gieron in Czernik, Kr. Rybnik, Theodor Gierich aus Schweidnitz (Regt. 10) in Dollna-Scharnosin, Kr. Gr.-Strehlig, Paul Koppa in Kallowitz, Kr. Rybnik, Friedrich Kexler in Petrowitz, Kr. Pleß, Konrad Peikert in Popelau, Kr. Rybnik, Karl Gomolka in Kamnig, Kr. Grottkau, Alfred Schwobe aus Bismarckhütte, Kr. Beuthen DS., in Konstadt, Kr. Kreuzburg

DS., Ernst Strzys in Niederowik, Kr. Rybnik, Oswald Hiller in Lendzin, Kr. Pleß, Rudolf Heimann aus Gziffel, Kr. Cosel, in Bilsch, Kr. Veobischütz, Oswald Strauch in Frauendorf, Kr. Oppeln, Willibald Hertelt in Groß-Dubensko, Kr. Rybnik, Paul Einz in Ellguth, Kr. Rybnik, Ernst Dolletschel in Nieder-Schwirklan, Kr. Rybnik, Georg Rinke aus Brynow, Kr. Rattowitz, in Königshütte DS., Ernst Klose in Hoshialkowiz, Kr. Ratibor, Franz Krens aus Alt-Berun, Kr. Pleß, in Konstadt, Kr. Kreuzburg DS., Georg Schramme in Wechnitz, Kr. Cosel, Ernst Willimski aus Chropaczow, Kr. Beuthen DS., in Mikultschütz, Kr. Tarnowitz, Ernst Bulski aus Beuthen (Regt. 22) in Karf, Kr. Beuthen, Bruno Fojcik aus Neisse (Regt. 23) in Bielschowiz, Kr. Zabrze, Ignaz Czech aus Breslau (Regt. 11) in Koblau, Kr. Ratibor, Johann Alexander in Neßelwitz, Kr. Cosel, Joachim Jarosch in Urbano-witz, Kr. Pleß.

Lehrerinnen: Elisabeth Eifner aus Bades-witz in Gröbnig, Kr. Veobischütz, Elisabeth Kreis in Schlesiengrube, Kr. Beuthen DS., Luise Gerstmann in Schwientochlowiz, Kr. Beuthen DS., Klara Seidel in Schoppinitz, Kr. Rattowitz, Helene Waska in Balenze, Kr. Rattowitz, Martha Zimmermann in Bilenze, Kr. Rattowitz, Emma Ronge in Rosozin, Kr. Rattowitz.